

eine Auswahl zu treffen und nicht jedes an den einzelnen Empfänger gerichtete Schriftstück zu erwähnen³.

Angesichts dieser Fülle von erhaltenen oder zumindest bezeugten Briefen mit „Hinkmar als Absender“ erscheint es angemessen, einmal umgekehrt nach solchen mit „Hinkmar als Adressat“ zu fragen. Über das konkrete Zusammentragen dieser Schreiben hinaus⁴, soll dabei auch die Frage der Überlieferung berücksichtigt werden, um Aufschluß darüber zu gewinnen, wo, wie und vielleicht auch warum sich gerade die im Folgenden vorgestellten Briefe erhalten haben, wenn man darin nicht bloßen Zufall sehen will⁵.

II. Briefe von Erzbischöfen, Bischöfen und Äbten an Hinkmar

1. Briefe von Suffraganen

Sirmond hat in seine Edition der Hinkmarbriefe von 1645 auch ausnahmsweise „Empfängerüberlieferung“ aufgenommen, nämlich ein sehr persönliches Schreiben des Suffragans Pardulus von Laon (848–856) an seinen Erzbischof⁶, in dem er dem erkrankten Hinkmar medizinische Ratschläge erteilt⁷. Der Brief illustriert durch seinen besorgten Ton sehr schön die Freundschaft zwischen den beiden

3) Vgl. die Zusammenstellung dieser Angaben e b d a . S. 512 Anm. 1.

4) Eine wichtige Vorarbeit dazu leistete Wilhelm G u n d l a c h , Briefe von 841 bis 911, NA 12 (1887) S. 455–502.

5) Zur Briefliteratur vgl. auch Horst F u h r m a n n , Eine im Original erhaltene Propagandaschrift des Erzbischofs Gunthar von Köln (865), Archiv für Diplomatik 4 (1958) S. 1–51, Hartmut H o f f m a n n , Zur mittelalterlichen Brieftechnik, in: Spiegel der Geschichte. Festgabe für Max Braubach zum 10. April 1964, hg. von Konrad Repgen und Stephan S k a l w e i t (1964) S. 141–170, Giles C o n s t a b l e , Letters and Letter-Collections (Typologie des sources du moyen âge occidental 17, 1976) und den Artikel „Briefe/Briefliteratur“ von Franz-Josef S c h m a l e im Lexikon des Mittelalters Bd. 2 (1983) Sp. 647–659.

6) Jacques S i r m o n d , Hincmari archiepiscopi Remensis Opera, Paris 1645, Tomus II S. 838 f. (Nunc primum ex Codice sancti Remigii Remensis), auch abgedruckt in Thomas G o u s s e t , Les actes de la province ecclésiastique de Reims Bd. 1 (1842) S. 237 f., zuletzt ediert von John J. C o n t r e n i , Masters and medicine in northern France during the reign of Charles the Bald, in: Margaret T. G i b s o n / Janet L. N e l s o n , Charles the Bald. Court and Kingdom (21990) S. 267–282, S. 281 f. (Edition).

7) Vgl. zu Hinkmars Krankheiten und Pardulus' Brief auch S c h r ö r s , Hinkmar von Reims S. 470 f.